

## Plastik im Meer



DEUTSCH-TO-GO.DE

Weltweit landen jedes Jahr etwa 10 Millionen Tonnen Plastik im Meer. Nur ein kleiner Teil dieses Abfalls ist übrigens sichtbar und schwimmt auf der Meeresoberfläche.

Das kann Verpackungsmaterial sein oder auch Mikroplastik aus Kosmetikprodukten, wie man es zum Beispiel in Duschgels oder Zahnpasta findet.

Der größte Teil dieses Abfalls kommt über die Flüsse in die Meere. Aber auch weggeworfene Plastiktüten oder Plastikflaschen, die an den Stränden liegenbleiben, werden durch Wind und Wasser ins Meer getragen.

Im Mittelmeer und in der Ostsee kommt der Plastikabfall vor allem vom Tourismus in der Nähe der Küste. In der Nordsee dagegen sind hauptsächlich die Schifffahrt und die Fischerei für den Plastikabfall verantwortlich.

Für Tiere, die in und an den Meeren leben, ist Plastik sehr gefährlich. Sie bleiben in Plastikteilen hängen oder verwechseln sie mit Nahrung.

(131 Wörter)

(Ingrid Plank für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) – in Anlehnung an: dpa-infografik GmbH, „Wie Plastik ins Meer gelangt“, Dc-13832 75. Jahrgang, 27032020)